



---

Pilotausgabe MÄRZ 1982

Verteilung 300 Exemplare  
in der Gemeinde Oersdorf

---

Liebe Leser !

Dieses Blatt will Sie in Zukunft über Neuigkeiten und Interessantes in Oersdorf informieren.

Hierzu gehören Vor- und Rückschauen auf Ereignisse und Aktivitäten der Gemeinde und des Bürgervereins Oersdorf, außerdem Unterhaltung, Meinungen, Leserbriefe, Literarisches, Anzeigen, Gebote und Gesuche.

Das Blatt soll sich in erster Linie mit Oersdorfer Anliegen befassen.

Für den Abdruck von Leserbriefen und Artikeln werden keine Honorare gezahlt. Anzeigen, Gebote und Gesuche sind für private Zwecke kostenlos.

Die Häufigkeit des Erscheinens, Aufmachung und Format können sich in der Einführungszeit ändern.

Ihr

BÜRGERVEREIN OERSDORF e.V.

## W A S S I E I M I N H A L T F I N D E N W E R D E N

Nachdem wir Sie auf der ersten Seite mit den Absichten dieses Blattes bekannt gemacht haben, wollen wir Ihnen nun die einzelnen Rubriken vorstellen, die den Rahmen für den zukünftigen Inhalt bilden.

### BÜRGERVEREIN OERSDORF E.V.

- Berichte in der Vor- und Rückschau informieren Sie über Ereignisse und Aktivitäten im Bürgerverein
- Ankündigungen weisen auf kommende Veranstaltungen des Vereins hin
- in Kommentaren nimmt der Bürgerverein Stellung zu aktuellen Oersdorfer Themen

### GEMEINDE OERSDORF

- Berichte informieren Sie über Ereignisse in unserer Gemeinde, sowie über offizielle Aktivitäten und Beschlüsse der Gemeindevertretung
- in Kommentaren können die amtierenden Gemeindevertreter auf Wunsch ihre Standpunkte zu Sachthemen erläutern
- Ankündigungen weisen auf Veranstaltungen und Ereignisse hin

### UNTERHALTUNG - MEINUNGEN - LESERBRIEFE

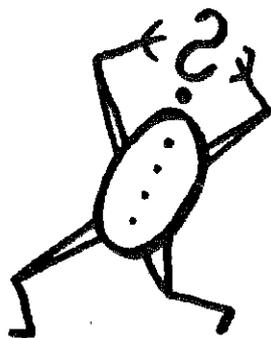
- Geschichten und Gedichte, ob aus der Feder bekannter oder unserer stillen Heimatpoeten, sollen Ihnen Unterhaltung und Anlaß zum Schmunzeln geben - plattdeutsche Beiträge werden besonders liebevoll eingerückt
- in Leserbriefen und persönlichen Kommentaren sollen Sie uns Ihre Meinung, Anregungen, Kritik und Anerkennung schreiben - machen Sie Ihrem Herzen Luft - die Redaktionsadresse finden Sie im Impressum

### ANZEIGEN - GEBOTE - GESUCHE

- Machen Sie bekannt, wenn Sie Oersdorf einen neuen Mitbürger geschenkt haben, wenn Sie stolz auf Ihre Silberne Hochzeit sind, oder wenn Sie ganz einfach nur Gäste für Ihre nächste Party suchen
- oder haben Sie eine alte Nähmaschine zu verkaufen, suchen Sie noch einige Ziegel für den Garagenanbau ??

Auf den nächsten Seiten dieses Blattes wollen wir Ihnen eine erste Kostprobe der hier gezeigten Speisekarte bieten - wir hoffen auf Ihr Interesse !

DER KOPF FEHLT NOCH



Wie Sie sicher bemerkt haben, ist der Kopf unseres kleinen Informationsblattes noch leer. Aber das soll sich bis zum richtigen Start noch ändern.

Die provisorische Redaktion, die für die Zusammenstellung dieser Pilotausgabe verantwortlich zeichnet, hat ganz bewußt darauf verzichtet, weil sie der Meinung war, daß die Leser selbst den Namen ihrer Zeitung wählen sollten.

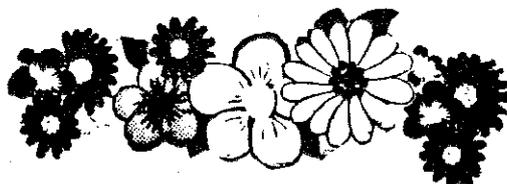
Wir fordern Sie darum auf, bei der Suche eines passenden Namens zu helfen.

SCHREIBEN SIE UNS IHREN VORSCHLAG BIS ZUM 24. MÄRZ 1982.

Die Redaktionsanschrift finden Sie im Impressum.

Vielleicht gelingt es Ihnen, etwas Treffendes zu finden, das den Sinn und Zweck dieses Blattes charakterisiert und gleichzeitig einen Bezug zu unserem Dorf hat.

Auf der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Oersdorf e.V., am 25.3.1982, wollen wir, nach der Wahl eines Redaktionsteams, die am häufigsten genannten und originellsten Namen vorstellen!



"UNSER DORF SOLL SCHÖNER WERDEN"

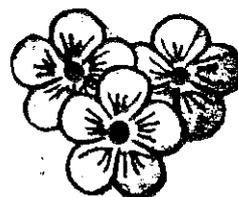
Oersdorf wird sich in diesem Jahre wieder an dem Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" beteiligen. Diesen Beschluß faßte die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung am 22.10.1981.

Im Jahre 1979 beteiligte sich Oersdorf zum ersten Mal an dem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb und belegte auf Anhieb den 5. Platz unter 16 teilnehmenden Gemeinden des Kreises Segeberg.

Die aktive Teilnahme der Einwohner verschafften dem äußeren Erscheinungsbild Oersdorfs einen weiteren Zugewinn und verhalfen zu dem erzielten Erfolg.

Auch dieses Mal wird ein Ausschuß aus Vertretern aller Oersdorfer Vereinigungen die Aktivitäten planen und organisieren.

In der Erwartung, daß dieser Wettbewerb wieder auf eine breite Zustimmung und Teilnahme der Mitbürger treffen wird, hat der Gemeinderat für 1982 die Beteiligung Oersdorfs erneut beschlossen.



## SCHULWEGSICHERUNG IN OERSDORF

Ein gutes Jahr ist es her, als das Problem Schulwegsicherung wieder in unser Bewußtsein gedrängt wurde. Erinnern wir uns an den tödlichen Unfall von Julia Wegener im Februar 1981 hier in Oersdorf !

Aus dem Erschrecken und dem Wissen um die ständige Verkehrsgefahr an manchen Punkten unserer Ortsstraßen bildete sich eine Initiative von Mitgliedern des Bürgervereins Oersdorf mit dem Ziel, entscheidende Verbesserungen zur Schulwegsicherung in Oersdorf zu erreichen.

Sie knüpfte Verbindungen zu Behörden und gleichinteressierten Vereinigungen, um sich beraten zu lassen und die Wirkung ihrer Aktivitäten zu verbreitern.

Forderungen nach wirkungsvollen Maßnahmen wurden erarbeitet, die an die zuständigen Behörden und unsere Gemeindevertretung gerichtet wurden. Aber auch solche, die sich der Schulwegsicherungsausschuß selbst stellte. Der Katalog umfaßt ein Bündel von Forderungen, von besseren Beschilderungen über Geschwindigkeitskontrollen bis hin zur Installation von zwei Druckknopfampeln.

Dem Schulwegsicherungsausschuß ist zu bescheinigen, daß er seine Ziele mit Initiative und hohem Einsatz an Freizeit seiner ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder verfolgt hat. Für die Öffentlichkeit sichtbar waren unter anderem

- Februar 1981: Flugblattaktion mit Apell an die Autofahrer
- Juni 1981: Film- und Diskussionsabend über das Thema Schulwegsicherung

Die Durchsetzung der Forderungen gegenüber den Behörden wurde zu einem zähen und zeitraubenden Ringen. Vorschriften und Richtlinien wurden entgegengehalten, auf die Folgewirkungen von Präzedenzfällen und begrenzte finanzielle Mittel hingewiesen, wegen

Unzuständigkeit weitergeschoben. Man zeigte Verständnis - doch damit löst man keine Probleme !!

So wurden doch erreicht :

- Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der Straße zwischen Kaltenkirchen und Oersdorf
- Geschwindigkeitskontrollen in Oersdorf - mit alarmierenden Ergebnissen
- einige Verbesserungen in der Beschilderung

Weitere wichtige Forderungen sind von den Behörden noch zu erfüllen, um von einem befriedigenden Ergebnis sprechen zu können.

Die an die Gemeindevertretung gerichteten Forderungen nach Verbesserungen an Verkehrswegen und der Bushaltestelle führten bislang zu keinem greifbaren Ergebnis. Grundstücks- und Finanzierungsprobleme lassen nur längerfristige Lösungen zu.

Die neue Gemeindevertretung wird hier eine wichtige Aufgabe wahrzunehmen haben !

Die Bilanz des Jahres 1981 und die bisher gemachten Erfahrungen des Schulwegsicherungsausschusses lassen erkennen, daß

- die Empfehlungen des Bundesverkehrsministeriums
  - Aufrufe zum "Jahr des Kindes"
  - die öffentlich bekannte Tatsache, daß die Bundesrepublik die höchste Schulwegunfallrate aufweist
- es nicht vermocht haben, eine entscheidende Verhaltensänderung gegenüber den Problemen der Schulwegsicherung herbeizuführen - das gilt im besonderen für die Behörden !

Wir werden uns in Zukunft weiter für eine ausreichende Schulwegsicherung einsetzen müssen, wenn wir nicht weitere Opfer hinnehmen wollen. Wir sollten diese Bürde nicht den Eltern unserer Schulkinder allein überlassen, sondern alle nach unserem Vermögen daran mittragen. ;

( DM )

## ERWEITERUNG DES GEMEINDERAUMES

Die Gemeindevertretung Oersdorf beschloß auf ihrer Sitzung am 24.6.81, die Planung zur Erweiterung des Gemeinderaumes in Angriff zu nehmen.

Dem Beschluß der Gemeindevertretung ging das Bemühen des Bürgervereins Oersdorf e.V. voraus, einen Hobby- und Bastelraum zur Nutzung durch private und vereinigungsgebundene Gruppen in Oersdorf einzurichten.

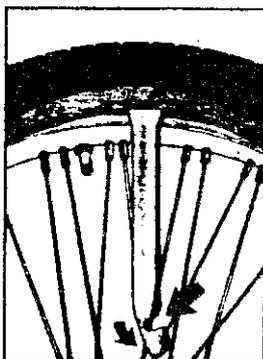
Nach Abwägung mehrerer Alternativen entschied die Gemeindevertretung, das Vorhaben grundsätzlich im Rahmen einer Erweiterung des bestehenden Gemeinderaumes zu verwirklichen.

Der Bauausschuß wurde mit der technischen Planung beauftragt. Er befragte Vertreter aller Oersdorfer Vereinigungen nach den Anforderungen, die an die Gestaltung und Ausrüstung zu stellen seien.

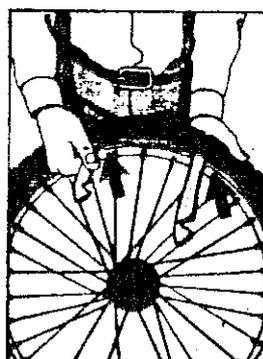
Der Finanzausschuß hat nach einer groben Abschätzung der Kosten einen entsprechenden Betrag in den Haushalt 1982 eingesetzt. Dabei wurde zu einem Teil unentgeltliche Eigenleistung Oersdorfer Vereinigungen vorausgesetzt.

Abhängig vom Fortgang der Planung und den Baugenehmigungen ist in diesem Jahr mit dem Beginn des Vorhabens zu rechnen.

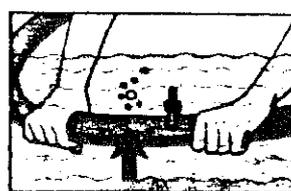
## EIN PRAKTISCHER TIP FÜR DIE NÄCHSTE RADTOUR am 20. Mai 1982



Erste Regel bei Pannen: Runter von der Straße!  
Pann ursache Nummer 1: der Plattfuß. Abhilfe: Rad abmontieren, Reifendecke über die Felge ziehen und den Schlauch flicken



Reifendecke mit Reifenheber ein Stück über die Felge ziehen und hinter den Speichen festklemmen. Mit zweitem Heber gesamte Decke herausheben. Schlauch herausziehen (Ventil zuerst)



Schlauch aufpumpen und schadhafte Stelle suchen - notfalls unter Wasser. Stelle um den Schaden reinigen, aufrauen (Sandpapier) und Flicker sorgfältig aufkleben. Schlauch wieder unter Reifendecke drücken. Etwas aufpumpen (verhindert Faltenbildung), Decke über die Felge ziehen und Ventil festschrauben

**Keine Angst vor einem Plattfuß: Die Panne ist schnell behoben**

6

E I N E G U T E S A C H E . . . .

und schon zur Tradition geworden ist der Oersdorfer - Flohmarkt. 1975 begann es. Ein paar Mitglieder des Bürgervereins rührten die Werbetrommel unter dem Motto:

" Flohmarkt für einen  
guten Zweck "

Ganz Oersdorf war auf den Beinen und auch ein paar Neugierige aus anderen Gemeinden zeigten sich, wenn auch noch etwas zurückhaltend, sehr interessiert.

Mit viel Spaß und Hallo lief der erste Flohmarkt in der Geschichte Oersdorfs ab. Die Kasse für den guten Zweck klingelte.

Das Ergebnis: DM 1.056,83 Netto.  
Ein Bombenerfolg !!!!

Der gute Zweck ????

Seit 1975 konnte viel erreicht werden. Beispiele sind :

Adventfeiern, Weihnachtsgestecke und viele brauchbare Dinge für unsere Betagten, die nicht mehr so recht am Gemeindeleben teilhaben können.

Ein Ohnsorg - Abend wurde organisiert, und der Senioren - Club erhielt einen Zuschuß zum Weihnachtsbasar.

Das Dorf bekam zur Verschönerung ein paar Grünanlagen und die ersten neuen Bänke.

Das SOS-Kinderdorf in Norderstedt konnte mit einem ansehnlichen Betrag bedacht werden, und der Jugendclub bekam einen Zuschuß für die Musikanlage.

Die Oersdorfer Kinder erfreuten sich an Zirkus, Weihnachtsmärchen und Theaterbesuchen- und ihre " Oesdörper Speelwisch " kam auch nicht zu kurz.

DM 14.746,-- konnten für diese und andere sinnvolle Zwecke aufgewendet werden.

DM 14.746,-- das ist der Reinerlös aus nur sieben Flohmärkten .

Es ist schon etwas Besonderes, so einen Flohmarkt zu organisieren. Da sind Einfallsreichtum und Zeitaufwand kaum Grenzen gesetzt.

Der Lohn ist nicht nur der Reinerlös, sondern auch die Freude und der Spaß für jeden, der in diesem Ausschuß des Bürgervereins mitwirkt. Kein Wunder also, daß das Engagement dieser Gruppe es schafft, mehr und mehr große und kleine Hobbyhändler, Käufer und Schaulustige nach Oersdorf zu locken. Und das nicht nur aus den Nachbargemeinden !!

Am 25. September ist es wieder soweit !

Eine Gelegenheit für jeden, der Freude daran hat, das Vorhaben so entscheidend mitzugestalten, damit der Oersdorfer Flohmarkt das bleibt, was er ist -----

Eine gute Sache !!!!

( EW )

---

Für die 6 - 12jährigen Kinder findet jeden Dienstag im Gemein-  
derraum eine Spiel- und Bastel-  
freizeit statt. Die Gruppenlei-  
terinnen bitten alle Eltern  
Ihre Kinder regelmäßiger zu die-  
sen Veranstaltungen zu schicken.

---

---

Der JUGENDTREFF Oersdorf findet  
vierzehntägig dienstags im Ge-  
meinderraum in der Zeit von 19 -  
21.00 Uhr statt. Alle Jugendlichen  
ab 13 Jahren sind herzlich will-  
kommen.

Die Gruppenleiter Frau I. Süßmilch  
(Tel. 3656)  
und Herr H.-J. Wegener (Tel. 3523)  
geben gerne Auskunft über die  
gerade geplanten Aktivitäten.

---





## BÜRGERVEREIN OERSDORF E.V.

Liebe O E R S D O R F E R !

Wir laden Sie als Mitglieder oder interessierte Gäste ein zu unserer diesjährigen

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Donnerstag, den 25. März 1982  
um 20.00 Uhr im Gemeinderaum

In einem Rückblick auf das Jahr 1981 wollen wir Sie über die Tätigkeiten unserer Ausschüsse und des Vorstandes informieren und Ihnen vorstellen, was sie erreicht haben.

Sagen Sie uns, was Ihnen gefallen hat und was Sie sich für das neue Vereinsjahr wünschen !

Durch die Mitarbeit in den Ausschüssen finden Sie die Gelegenheit, Ihre eigenen Ideen selbst zu verwirklichen und am Erfolg teilhaben zu können.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der timmberechtigten Mitglieder
2. Jahresbericht und Ergebnis der Kassenprüfung
3. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
4. Wahl eines neuen Kassenprüfers
5. Wahl des Ehrengerichtsvorsitzenden und seines Stellvertreters
6. Besetzung der Ausschüsse
  - Flohmarkt
  - Jugend
  - Tombola
  - diverse Veranstaltungen
  - Schulwegsicherung
  - Findigkeitsfahrt
  - Vereinszeitung
- Radtour
- Spielplatz
- Preisskat
7. Vorschau und Jahresbudget 1982
8. Verschiedenes und Themen nach Ihrer Wahl

Oersdorf, den 6.3.1982

Bürgerverein Oersdorf e.V.  
Der Vorstand